

**Antrag**

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion  
vom 02.12.2005  
eingegangen 02.12.2005

**20. Sitzung des Gemeinderates am 24.01.2006****TOP 17** Vorlage Nr. 527 Öffentlich  Nichtöffentlich verantwortlich Dez. 5**Museumspädagogisches Angebot in der Städtischen Galerie**

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes – Kurzfassung -

Aus Sicht der Leitung der Städtischen Galerie wäre es wünschenswert, auch in der Städtischen Galerie museumspädagogische Aktivitäten anzubieten. Die notwendigen Aktivitäten sind aber mit dem vorhandenen Personalstamm nicht zu leisten.

Das Bürgermeisteramt schlägt vor, den Antrag zur vertiefenden Diskussion in den zuständigen Kulturausschuss zu überweisen.

Formatänderungen der Wordvorlage sind nicht zulässig !

 Finanzielle Auswirkungen      nein       ja 

Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)

**Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:**

Ergänzende Erläuterungen

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)    nein  ja     durchgeführt am Abstimmung mit städtischen Gesellschaften    nein  ja     abgestimmt mit

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe verfügt bereits seit etwa 30 Jahren über eine eigene museumspädagogische Abteilung mit fest angestellten sowie freien Kräften. Zielgruppen sind vor allem Kinder im Vor- und Grundschulalter. Entsprechende Angebote gibt es auch im ZKM/MNK.

Vor diesem Hintergrund wäre die Einrichtung eines museumspädagogischen Angebots auch in der Städtischen Galerie zwar wünschenswert, aber im Hinblick auf die finanzielle Lage der Stadt Karlsruhe zur Zeit nicht finanzierbar.

Das Bürgermeisteramt schlägt daher vor, den Antrag zunächst in den zuständigen Kultur-ausschuss zu verweisen, der sich nach den Ergebnissen der Klausurtagung ohnehin mit den Schwerpunkten der künftigen Kulturförderung auseinandersetzen wird.